



Glänzte im Hochsprung der weiblichen Jugend W14: Lena Metzler vom LC Adler Bottrop.

Foto: privat

Wettkampf der Nationen

Junge Adler können problemlos im internationalen Vergleich mithalten

Leichtathleten aus fünf europäischen Nationen waren nach Dortmund gekommen, um beim Hallensportfest des Kreises Dortmund in der Helmut-Körnig-Halle ihr Können im internationalen Vergleich unter Beweis zu stellen.

Neben zahlreichen Sportlern aus ganz NRW sowie weiteren Bundesländern gingen junge Athleten aus Schwe-

den, Ungarn, Serbien, Polen und den Niederlanden an den Start.

Auch der LC Adler Bottrop war mit seiner Jugend U14 bis U18 und einigen Schülern zahlreich vertreten. Die jungen Adler ließen sich von der international starken Beteiligung bei diesem Wettkampf jedoch nicht einschüchtern.

Im Gegenteil, neben 18 Plätzen unter den beliebten ersten drei Plätzen auf dem Siegerpodest, konnten erneut viele Bottroper

Sportler eine oder mehrere persönliche Bestleistungen verbessern. Außerdem war es für die Jugend U16 der letzte Vorbereitungswettkampf für die anstehenden Nordrhein-Hallenmeisterschaften.

Ganz oben auf dem Treppchen stand Lena Metzler. Sie gewann den Hochsprung der weiblichen Jugend W14 mit einer übersprungenen Höhe von 1,55 m.

Im Weitsprung kam sie ebenfalls wie im Hochsprung nicht an ihre Bestleistung heran. Mit einer Weite von 4,92

m auf Platz zwei musste sie sich einer Athletin aus Budapest geschlagen geben.

Jona Jandewerth lief die 80 m Hürden der männlichen Jugend M15 in 12,47 sec und wurde damit Erster vor seinem Vereinskollegen Dustin Büchel, der für diese Strecke 12,60 sec benötigte.

Im Kugelstoßen konnte Dustin seine Leistung erneut toppen, jedoch reichten die gestoßenen 14,07 m nur für Platz zwei aus. Auch er musste sich einem Athleten aus Budapest geschlagen geben.